

# Éditorial = Editorial

Autor(en): **Roth, Jean-Jacques**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **92 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Éditorial

Chercher autour de chez soi,  
Chercher des traces de soi...

Tous les membres de la Société l'appréciaient, P'tit Paul. Fidèle, précis et empreint d'une élégance naturelle, il venait souvent aux séances de détermination. Il m'encourageait avec un petit sourire d'amitié, il savait quelles difficultés assaillent le débutant que j'étais...

A maintes occasions, il apportait à la Société des champignons dont j'ignorais l'existence, ceux qu'il ne m'avait pas encore montrés, ceux que je n'avais pas encore reconnus...

Un jour, sur un ton de confiance, il m'a fait partager son secret: il se promenait dans les cimetières de la ville et trouvait des merveilles... Ses pas ne le portaient plus très loin de chez lui, mais sa récolte était toujours riche en beaux champignons, souvent rares, méconnus ou peu étudiés.

«Tu verras, me disait-il, c'est un bel endroit! Il y a des oiseaux, des arbres et des fleurs. Et le silence te protège des agitations de la ville. On s'y promène seul, mais tu ne seras jamais seul...».

J'aimais beaucoup P'tit Paul.

Un mauvais jour, il a glissé et s'est blessé. A l'hôpital, il m'avait confié qu'il ne ressortirait probablement plus...

Vrai, il avait dit vrai, une fois de plus.

Maintenant, chaque fois que je recherche des champignons dans mon quartier, dans ma ville, mes pas me conduisent souvent dans les cimetières. Et c'est lui qui me murmure avec malice:

«Et celui-là, sous le pin, tu l'as vu?»

**JEAN-JACQUES ROTH, RÉDACTION BSM**

## Editorial

In der eigenen Umgebung nach eigenen Spuren suchen...

Alle Vereinsmitglieder schätzten ihn, P'tit Paul, korrekt und ausgestattet mit einer natürlichen Eleganz, kam er oft zu unseren Bestimmungsabenden. Er ermutigte mich immer mit einem freundlichen Lächeln, denn er wusste von den Schwierigkeiten, die ich als mykologischer Anfänger antraf...

Zu unzähligen Anlässen brachte er Pilze mit, von denen ich noch nie etwas gehört hatte, die ich noch nie gesehen hatte.

Eines Tages enthüllte er mir im Vertrauen sein Geheimnis: er spazierte gerne in den Friedhöfen der Stadt und fände da diese besonderen Pilze! Seine Beine liessen ihn nicht mehr weit gehen, doch seine Pilzernte war immer reich an schönen, oft seltenen oder kaum untersuchten Arten.

«Du wirst sehen, sagte er mir, Friedhöfe sind besondere Orte! Es hat dort Vögel, Bäume, Blumen. Die Stille schützt vor dem Lärm der Stadt. Man spaziert dort alleine, ist aber nie alleine...».

Ich mochte P'tit Paul sehr.

Eines Tages jedoch rutschte er aus und verletzte sich. Im Krankenhaus vertraute er mir an, dass er wahrscheinlich nie mehr aus dem Spital heraus käme...

Er behielt recht, einmal mehr.

Jedes Mal, wenn ich unserem Quartier, in meiner Stadt nach Pilzen suche, besuche ich oft auch Friedhöfe. Und da flüstert P'tit Paul mir spitzbübisch zu: «Und dort drüben, unter der Kiefer, hast du den Pilz gesehen?».

**JEAN-JACQUES ROTH, REDAKTION SZP**

**ÜBERSETZUNG: N. KÜFFER**

**ABORTIPORUS BIENNIS** trouvé au cimetière des Rois en ville de Genève |  
gefunden auf dem Cimetière des Rois in der Stadt Genf



JEAN-JACQUES ROTH